

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

10.9.1856 (No. 249)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249.

Mittwoch den 10. September

1856.

Zur Feier der Vermählung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden

mit
Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin
Louise von Preußen

veranstaltet die

Residenzstadt Karlsruhe

nachstehende Festlichkeiten.

Am 20. September, dem Tage der Vermählung Ihrer Königlichen Hoheiten, ertönt Morgens 7 Uhr vom Rathhausthurm Choralmusik.

Vormittags 11 Uhr werden auf dem Rathhause in Gegenwart des Gemeinderaths und der Damen des Comites der von Frauen und Jungfrauen hiesiger Stadt veranstalteten Sammlung, aus dieser durch den ersten Bürgermeister dreien an diesem Tage getrauten Brautpaaren jedem 200 Gulden gereicht.

In der Abendstunde desselben Tages, wo im Königsschlosse zu Berlin die Trauung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs mit Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Louise von Preußen stattfindet, wird in den hiesigen Kirchen feierlicher Gottesdienst abgehalten werden. Die auf telegraphischem Wege hieher gelangende Nachricht wird der Einwohnerschaft durch das Geläute sämtlicher Glocken und 101 Kanonenschuß verkündet.

Am Nachmittage des 27. Septembers werden Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog Friedrich und dessen Durchlauchtigste Gemahlin im Bahnhofe dahier eintreffen.

Der Oberbürgermeister mit einer Abordnung des Gemeinderaths und engeren Ausschusses begrüßen daselbst die Allerhöchsten Vermählten ehrfurchtsvollst im Namen der Bürgerschaft.

Der Einzug Ihrer Königlichen Hoheiten in die festlich geschmückte Residenz findet unter Geschüßsalven und dem Geläute aller Glocken durch das Ettlingerthor, welches eine Ehrenpforte bildet, statt.

Eine Ehren-Escorte von berittenen Bürgern geleitet Allerhöchstdieselben durch die Spaliere der mit ihren Insignien aufgestellten Zünfte, welchen sich die übrigen Bürger und staatsbürgerlichen Einwohner anschließen, vom Bahnhofe durch die Karl-Friedrichstraße an das Großherzogliche Schloß.

Vor der evangelischen Kirche wird auf einer Tribüne die Schulfugend aufgestellt, welche beim Vorbeifahren der Allerhöchsten Herrschaften unter Musikbegleitung ein Festlied vorträgt.

Unterm Schloßportale begrüßen Ihre Königlichen Hoheiten Jungfrauen der Stadt und bilden Spaliere bis an die Appartements Höchstdieselben.

Bei eintretender Dunkelheit allgemeine Festbeleuchtung der Stadt.

Sonntag den 28. September, Vormittags, feierlicher Dankgottesdienst in den hiesigen Pfarrkirchen. Die Bürger und männlichen staatsbürgerlichen Einwohner versammeln sich um 9 Uhr im großen Rathhause, von wo aus sich dieselben in feierlichem Zuge in die betreffenden Gotteshäuser begeben.

Nachmittags Musik in dem Pavillon auf dem Marktplatz, wo für Unterhaltung des Publikums Sorge getragen ist.

Abends Festoper „Coryanthe“ bei festlich beleuchtetem Hause.

500 fr. A

Land

Land

gen
ieder
zeigt

geführt

Montag den 29. September, Vormittags 11 Uhr, Aufsteigen eines Luftschiffers in einem großen Ballon. Nachmittags Musik auf dem Marktplatz, wie am Sonntag. Abends Festbälle in der Gesellschaft Eintracht und Bürgerverein.

Dienstag den 30. September, Abends nach der Festvorstellung „Tasso“, Fackelzug der Bürgerschaft mit den Sängerehren hiesiger Stadt an der Spitze, welche am Großherzoglichen Schlosse vor den Allerhöchsten Herrschaften Festlieder vortragen werden.

Mittwoch den 1. Oktober, Abends, Abbrennen eines großen Kunstfeuerwerks auf dem Schloßplatze.

Donnerstag den 2. Oktober, Abends, großes Konzert des Cäcilienvereins „Das Alexanderfest“.

Karlsruhe, den 8. September 1856.

Gemeinderath.

Malsch.

Bekanntmachungen.

Nr. 21,752. Die Ziehung zur Conscription für 1857 findet am **Dienstag den 23. September d. J., Vormittags 9 Uhr,**

im Saale des Großh. Lyceumsgebäudes statt.

Sämmtliche Conscriptionspflichtigen werden hiezu eingeladen und ergeht zugleich Einladung an die Eltern oder Vormünder um hiebei zu erscheinen.

Für Ausbleibende wird, gemäß §. 30 des Conscriptionsgesetzes, das Loos gezogen werden, sofern nicht die Eltern, Vormünder oder in öffentlicher Urkunde Bevollmächtigte anwesend sind.

Karlsruhe, den 3. September 1856.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

Man sieht sich veranlaßt, mit Bezugnahme auf den §. 17 der Verordnung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 12. April 1851 — den Postverkehr im Innern des Großherzogthums betreffend — (Regierungsblatt pag. 263), darauf aufmerksam zu machen, daß, gleich wie die Bestellgebühr für die in Postorten bleibenden **frankirten Briefe**, auch die Bestellgebühr, resp. der **Botenlohn** für die auf **Landorte** bestimmten **frankirten Briefe** (mit 2 Kr. per Stück) und **Kreuzbandsendungen** (mit 1 Kr. per Stück) durch Freimarken, welche **auf die Adressseite** zu kleben sind, vorausbezahlt werden kann. In diesem Falle ist auf der Adresse der Sendungen auf eine in die Augen springende Weise — wo möglich bei den betreffenden Marken — ausdrücklich noch zu bemerken **„Botenlohn vorausbezahlt“**.

Karlsruhe, den 30. August 1856.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Reim.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 20 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche und allen übrigen Zugehörden, und auf den 23. Oktober zu beziehen; auch kann auf Verlangen noch ein Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, sind mehrere Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen ledigen Herrn auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 53, auf den Ludwigsplatz gehend, sind im obern Stock zwei freundliche Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und schön spinnen kann, sich willig allen

häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel einen Platz. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 177.

[Dienst Antrag.] Bei einer stillen, kleinen Familie kann ein gefittetes Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, auf kommendes Ziel eine Stelle finden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das kochen, waschen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das im schön Weißnähen, Kleidemachen und Bügeln erfahren ist, sowie kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen kann, auch mit Kranken gut umzugehen versteht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf's Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Mitterstraße Nr. 22 im dritten Stock rechts.

Zuml.

imul.

inburger. by.

in An. v. d. d. Lang.

lam, K. v. d. w.

inrer. by.

Karter, by. auf. 24, 2. No. 1.

[Dienstgesuch.] Ein stilles solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Lindenstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht in einer kleinen Haushaltung einen Dienst auf Michaeli. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein gestittetes, junges Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle als Kindsmädchen. Näheres ist Erbprinzenstraße Nr. 27 im zweiten Stock zu erfahren.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 211 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, etwas Kleider machen, schön weisnähen, putzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres Küppurrerstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

Kapital zu verleihen.

2500 fl. Pfleggelder liegen zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junges Mädchen, welches das **Putzmachen** zu erlernen wünscht, findet unter annehmbaren Bedingungen eine offene Lehrstelle in der Langenstraße Nr. 114 im zweiten Stock.

Verwechselfter Regenschirm.

Verflossenen Montag Abend wurde in der Hauptprobe des Cäcilienvereins ein neuer Regenschirm verwechselft, welcher gegen den stehen gebliebenen bei dem Vereindienner **Jäger**, Karlsstraße Nr. 35 oder in der nächsten Samstagprobe, eingetauscht werden wolle.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Gänselebern-Gesuch.

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Ich beehre mich die ergebenste Anzeige zu erstatten, daß ich mich entschlossen habe, bei Fortreibung meines Geschäftes in meiner Wohnung, auch Arbeiten außer derselben zu besorgen, und sehe deshalb, indem ich moderne, prompte und billige Arbeit zusichere, den geneigten Aufträgen hochachtungsvoll entgegen.

Friedrich Ganz, Schneidermeister, Zähringerstraße Nr. 53.

Aromatische Seife.

Diese so sehr beliebte aromatische Seife in grünem Umschlage, wovon ich für Karlsruhe und die Umgegend die alleinige Niederlage habe, empfiehlt hiemit, sowie **Erdnussölseife** zur geneigten Abnahme bestens

Conradin Haagel.

Von

TATTERSALL'S

patentirtem arabischem Pferde-Futter, welches in England, Oesterreich und dem Norden bereits zur Geltung gekommen ist, da es ungemein zur Erhaltung und großen Ausdauer bei Strapazen der Pferde beiträgt, ist mir der Verkauf für Süddeutschland übertragen, und empfehle ich solches zur geneigten Abnahme bestens.

Gebrauchsanweisungen werden **gratis** abgegeben.
Ernst Glock.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unsern lieben Vater und Schwiegervater zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiemit unsern verbindlichsten Dank.

Karlsruhe, den 9. September 1856.

Im Namen der Hinterbliebenen:
J. Steuerer.

Niederhalle.

Heute Abend **8 Uhr** Gesangsübung.

Karlsruher Niederfranz.

Heute Abend **8 Uhr** Gesangsübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Sept. III. Quartal. 93. Abonnementsvorstellung. **Die Krondiamanten.** Komische Oper in 3 Akten, von Eugen Scribe, übersetzt von W. A. Swoboda; Musik von Auber.

Notizen für Donnerstag 11. September:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Dehmdgrasversteigerung von Wippen in der Gemarkung Graben und Kusheim auf dem Rathhaus in Graben um 7 1/2 Uhr Vormittags.

Durlach, gr. Domänenverwaltung: Dehmdgrasversteigerung von den Ziegelackerwiesen auf dem Plage selbst um 8 Uhr Vormittags.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7 1/2	27" 9"	Nordost	Negen
12 " Mitt.	+ 13	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 9"	"	"
7. September				
6 U. Morg.	+ 9 1/2	27" 9"	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	Südwest	"

3mal.

3mal.

Mittw.

Mittw.

1mal.

1mal.

1mal.

Hof-, Schön- und Seidenfärberei und Kunstwascherei

von **Julius Zink** in Mühlburg.

Ich bringe meinen Freunden und Gönnern bei jetziger Jahreszeit in gefällige Erinnerung, daß ich alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten zur Zufriedenheit der geehrten Auftraggeber besorge, und was ich längstens bis Montags erhalte, wird regelmäßig am darauf folgenden Montag dem Eigentümer in's Haus abgeliefert. Bestellungen werden angenommen in Karlsruhe im **Goldenen Hirsch** und bei Herrn **Wagner**, Thorwart am Mühlburgerthor; jedoch bitte ich, um alle Irrungen zu vermeiden, die Adressen daselbst schriftlich abzugeben.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 10. September:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:
Gebirg-See, von Ebert aus Heidelberg.

Bildhauerei:

Porträtbüste Sr. K. Hoheit des Großherzogs Friedrich, modellirt von P. Kitz in Karlsruhe. — Porträtbüste Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Louise von Preußen, von demselben. — Statuette von Hebel, von Sayer aus Freiburg; Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Kupferstiche:

Der Sängerkrieg auf der Wartburg anno 1207, nach Schwindt, von Friederich. — Die Steinigung des heil. Stephanus, nach dem Freskogemälde von J. Schraudolph im Kaiserdom zu Speyer, von J. Burger. — 50 Blatt Radierungen älterer und neuerer Meister.

Lithographien:

2 Lieferungen aus König Ludwig's Album. — Le vengeur, nach Slingenever, von Borden.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzog. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 11.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Krondiamanten“, komische Oper in 3 Akten, von Scribe; Musik von Auber.

Freitag den 12.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Narcis“, Trauerspiel in 5 Akten, von A. E. Brachvogel.

Sonntag den 14.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“, große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Klaus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fecht, Professor v. Lorrach. Hr. Kuttika, Kfm. v. Paris. Hr. Kandler, Gastwirth v. Mühl. Hr. Ristler u. Hr. Leitemann, Kfl. v. Freiburg. Hr. Kehler, Kfm. v. Würzburg. Hr. Becker, Kfm. v. Paris. Hr. Westler, Kaufm. v. Berlin. Hr. Morig, Kaufm. v. Köln. Hr. Rommelle, Thierarzt v. Freiburg.

Deutscher Hof. Hr. Heib, Wagnernstr. v. Heidelberg. Hr. Brauch, Hofmesserschmied v. Mannheim. Hr. Brucker, Geometer v. Wadhingen. Hr. Ott, Berggolde v. Paris. Hr. Frig, Notariatsprakt. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. Le Hour, kön. schwed. Generalkonsul v. Paris. Hr. Bauban, Fabrikbes. v. Lyon. Hr. Roulard, Rent. mit Bed. v. Paris. Hr. Heinau, Kfm. v. Rathenow. Hr. Weber, Kfm. v. Landau. Hr. Röther, Kfm. v. Schopfheim. Hr. Feiggy, Fabrikbes. v. Wiesenthal. Freistr. v. Murauness mit Bed. v. St. Petersburg. Hr. Carbillace mit Fam. v. Paris. Hr. Bige, Fabr. v. Augsburg. Hr. Leceante mit Fam. v. Havre. Hr. Lungenhausen, Kfm. v. Holzwinden. Hr. König, Rent. v. Bregenz. Hr. van der Meden u. Hr. Harburg, Kfl. v. Hamburg. Hr. Mez, Part. m. Frau v. Freiburg. Hr. Godin, Part. mit Frau v. Paris. Hr. Bornheimer, Kfm. v. Lehenhausen. Hr. Rost, Part. v. Mannheim. Hr. Tobani, Part. v. Mailand. Hr. Mentens, Kfm. v. St. Louis.

Erzprinzen. Se. Exc. Frhr. v. Wächter, kön. würt. Gesandter und bevollmächtigter Minister am kais. franz. Hofe mit Frau und Bed. v. Paris. Graf v. Pappenheim, Rent. v. München. Hr. Turner, Rent. mit Fam. und Bed. v. Suemington. Hr. Paravicini, Rent. mit Bed. v. Basel. Hr. Pander, Rent. mit Bed. v. Augsburg.

Hr. Kriegs, Rent. mit Fam. v. Köln. Hr. Broichard, Kfm. v. Duisburg. Hr. Maier, Advokat u. Anwalt v. Aachen. Hr. v. Lamezan, Postbeamter von Lahr. Hr. Debeck, Rent. v. Melbourne. Graf Albert de Pourtales, Rent. m. Bed. v. Berlin. Se. Exc. v. Bécourt, Propr. v. Paris. Hr. Rootz, Rent. v. Portobello. Hr. Ward, Rent. v. St. Carolina. Hr. Maxwell, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Edinburgh. Hr. Mackenzie, Rent. v. London. Hr. Grief, Gutsbesitzer m. Fam. v. Landau. Hr. Metz, Kfm. mit Sohn v. Heilbronn. Hr. Reines, Rent. v. Altona. Hr. Engländer, Rent. v. Mainz. Hr. Berroth, Part. v. Offenburg. Hr. Birkner, Rent. v. Paris. Hr. Leo u. Hr. Schmidt, Rent. v. Heidelberg. Hr. Hefert, Notar v. Landau. Hr. Bork, Konsul m. Frau u. Frau geh. Kath. Kessel v. Königsberg. Frau v. Hieslen mit Fam. v. Stockholm. Hr. Denroth, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Hummel, Part. v. Straßburg. Hr. Faultrier, Rent. v. Paris.

Goldenes Kreuz. Hr. Dogemer, Stud. v. Halle. Hr. Umdenstadt, Partik. v. Kolmar. Graf v. Brühl, kön. preuß. Hauptmann m. Fam. u. Bed. v. Potsdam. Hr. Baron v. Schmelin, Hauptmann m. Frau u. Bed. v. Berlin. Hr. Bellesheim, Kfm. v. Wingen. Hr. Meyer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Geralde, Rent. v. Paris.

Nothes Haus. Hr. Schaible, Kfm. v. Offenburg. Hr. Kienzlin, Kaufm. v. Lahr. Hr. Lang, Kaufm. v. Wellingen. Hr. Junghans, Rechtsprakt. v. Ettenheim. Hr. Karge, Professor v. Köln. Hr. Dandler, Kfm. v. Stockach. Hr. Höflich, Kfm. v. Mainz. Hr. Kolt, Kfm. v. St. Louis. Hr. Mahley, Rechtskand. v. Achern. Hr. Trambetter, Part. mit Fam. v. Offenburg. Hr. Kefser, Fabrikhaber m. Frau v. Stuttgart. Hr. Boff, Hofrath und Hr. Boff, Oberamtmann v. Brüssel.

Sonne. Hr. Böhringer, Registrator v. Ettenheim. Hr. Bergan, Stud. v. Berlin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.